



Start in die Textil-Tarifrunde 2012



# 5 Prozent mehr Einkommen gefordert

## Verhandlungsstart am 17. Oktober in Berlin

Der Vorstand der IG Metall hat am 9. Oktober die Forderungen für die Tarifrunde 2012 der westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie beschlossen.

### Unsere Forderungen

- ➔ Die Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 5,0 Prozent ab 1. November 2012
- ➔ Laufzeit: 12 Monate

Prognosen fast unmöglich macht. Die sogenannte Realwirtschaft in Deutschland ist robust und hat die Auswirkungen der vergangenen Krise überraschend schnell und gut gemeistert.

Auch die Schwellenländer treiben ihre Wirtschaftsleistung weiter voran - wenn auch etwas schwächer als im Jahr 2010 - und verzeichnen positive Wachstumsraten. Sorgenkind ist Europa und hier vor allem die Eurozone.

Dies macht deutlich, dass die deutsche Industrie auf einen nachhaltigen exportgetriebenen Aufschwung wie in der Vergangenheit nur bedingt hoffen kann. Deshalb muss der private Konsum aus dem Schattendasein der letzten Jahre heraustreten!

Dafür brauchen die BekleiderInnen und TextilerInnen mehr Geld. Eine kräftige Erhöhung ihrer Einkommen ist ein Muss!

### Zur Sache

„Die Textil und Bekleidungs-Branche zählt mit ihren innovativen Produkten zu den Zukunftsbranchen.



Allerdings wird das schwache Branchenimage zusätzlich durch die deutlich geringeren Einkommen und durch fehlende tarifübliche Regelungen wie die Übernahme nach der Ausbildung und Altersteilzeit verschlechtert. Dadurch wird die Abwanderung von Fachkräften noch einmal verstärkt und Nachwuchs verhindert.“

Helga Schwitzer, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

Am Mittwoch, den 17. Oktober, verhandeln IG Metall und Arbeitgeber in Berlin in erster Runde für die fast 120.000 Beschäftigten in der westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie. Die Beschäftigten haben sich ein deutliches Plus verdient!

Die textile Tarifrunde 2012 findet in einem unsicheren globalen Konjunkturklima statt, das verlässliche



Kolleginnen und Kollegen aus Niedersachsen bereiten Aktionen vor.

# Viele Fäden machen stark - für 5 % mehr Geld!

## Erhöhung der Attraktivität ist notwendig

Das schwache Branchenimage in Verbindung mit den deutlich geringeren Durchschnittseinkommen verstärkt die Abwanderung von Fachkräften aus den Textil- und Bekleidungsbranchen. Zusätzlich wird sich der Nachwuchs in anderen attraktiveren Branchen mit besseren Bedingungen bewerben. Um jedoch als Zukunftsbranche im globalen Wettbewerb bestehen zu können, muss das entsprechende Know-How in den Betrieben gehalten und ausgebaut werden.

Das gelingt nur mit Wertschätzung der Beschäftigten, die äußerst flexibel und hochqualifiziert gute Arbeit leisten. Zusammen mit einer kräftigen Erhöhung der Einkommen sind schnellstens attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen.

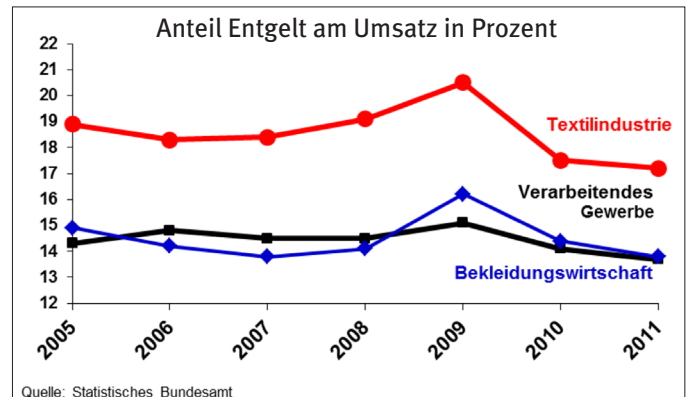
Außerdem erwarten wir in dieser Tarifrunde, dass endlich tarifliche Regelungen zur Altersteilzeit und Übernahme vereinbart werden. Damit wäre die Branche Textil & Mode wirklich eine Zukunftsbranche

## Einkommen: Mehr ist Fair!

### Jetzt mitmachen - Mitglied werden!

Jetzt ist es Zeit, mehr Einkommen zu erreichen. Dies geht nur in einer Gewerkschaft mit vielen Mitgliedern. Wer jetzt Mitglied wird, sichert sich ab und stärkt unsere Kraft, Tarifforderungen durchzusetzen. Einfach die Erklärung ausfüllen und beim Betriebsrat abgeben.

Oder online beitreten unter: [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)



## Lohnkostenanteil besonders niedrig

Noch Mitte der 1990er Jahre betrug der Anteil der Löhne und Gehälter fast ein Viertel des textilen Umsatzes. Im Jahr 2011 ist die Lohnquote in der Bekleidungswirtschaft auf 13,7 Prozent zurückgegangen und in der Textilindustrie mit 17,2 Prozent ebenfalls unter das niedrige Vorkrisenniveau gesunken. In der Bekleidungswirtschaft liegt die Lohnquote sogar unter dem Durchschnittswert des Verarbeitenden

Gewerbes. Von einem Wettbewerbsnachteil wegen zu hoher Lohnkosten kann also keine Rede sein.

### So geht es weiter in der Tarifrunde:

Zweite Verhandlung am 29. Oktober in Frankfurt

Dritte Verhandlung am 6. November in Bocholt

immer aktuell:

[www.textil-tarifrunde.de](http://www.textil-tarifrunde.de)

## Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

(wird von der IG Metall eingetragen)



\*Name  \*Vorname  \*Geburtsdatum  Tag  Monat  Jahr  \*Geschlecht  M=männlich  W=weiblich

\*Land  \*PLZ  \*Wohnort  Telefon  dienstlich  privat  \*Staatsangehörigkeit

\*Straße  \*Hausnr.  E-Mail  dienstlich  privat

beschäftigt im Betrieb/PLZ/Ort  Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung (Beginn und Ende bitte unten eintragen)

befristet beschäftigt  Vollzeit\*  Teilzeit\*

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

**Einzugsermächtigung:** Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

**Bankverbindung**

\*Bruttoeinkommen  \*Bank/Zweigstelle  \*Kontoinhaber/in

Beitrag  \*BLZ  \*Konto-Nr.

\*Ort/Datum/Unterschrift

Weitere Informationen unter [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)

Mitglieds-Nummer Werber/in

Ausbildung  berufsbegleitendes Studium\*\*

Leiharbeit/Werkvertrag\*\*

\*\* Falls berufsbegleitendes Studium bzw. Leiharbeit/Werkvertrag: Wie heißt der Einsatzbetrieb?

ab  bis

geworben durch (Name, Vorname)

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main

Stand: Mai 2011  
\*Pflichtfelder, bitte ausfüllen